

Intelligente Lösungen für den Erfolg der Region: Mit neuen Chancen aus der Krise.

Wir sagen JA ...

- zu einer weltoffenen Region Stuttgart
- zur Weiterentwicklung des Verbrenners und zur Förderung von Wasserstoff und E-Fuels
- zur Ausweisung notwendiger Industrieflächen für die Transformation der Wirtschaft
- zur Ausweisung zusätzlicher Flächen für den Wohnungsbau
- zum Ausbau von Photovoltaik, insbesondere auf bereits bebauten Flächen
- zu einer S-Bahn, die wieder zuverlässig, leistungsfähig und barrierefrei ist
- zum Nord-Ost-Ring in der Tunnelvariante

Wir sagen NEIN ...

- zu Abschottung und Kirchturmdenken
- zu Windkraftanlagen im Stuttgarter Tauschwald und auf dem Sandkopf
- zu einer Konzentration auf Nachverdichtung
- zu einer Radinfrastruktur, die den motorisierten Verkehr verdrängt, nicht ergänzt
- zu einem weiteren Ausbau des S-Bahn-Netzes, bevor die S-Bahn im bestehenden Netz zuverlässig ist
- zur Abschaffung des Verbrenners und einer einseitigen Bevorzugung von E-Autos
- zu einer Ausweitung der Zuständigkeit der Region

Wohnen, Leben, Arbeiten

Nur, wer sich in der Region wohlfühlt, lebt gerne hier. Neben der Ausweisung qualitativ hochwertiger Flächen für den Wohnungsbau bedarf es der Stärkung der Grundversorgung vor Ort ebenso wie des Ausbaus von Naherholungsangeboten. Kurze Wege und eine gute Verkehrsinfrastruktur sind unabdingbar für ein lebenswertes Umfeld, ebenso, wie der Erhalt und Ausbau attraktiver Arbeitsplätze.

Wirtschaft und Strukturwandel

Die Unternehmen in der Region stehen vor großen Herausforderungen. Es ist Aufgabe der Politik, die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass sie gemeistert werden können. Dazu gehört die Ausweisung von dringend benötigten Industrieflächen für die Transformation. Die Abkehr vom Verbrenner kostet viele Arbeitsplätze, ohne den Klimawandel zu verhindern. Statt auf Verbote setzen wir auf umweltfreundliche Kraftstoffe. Deren Entwicklung muss mehr gefördert werden.

Mobilität

Maßstab für das Verkehrsangebot in der Region müssen die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen sein. Nur ein gutes Angebot von unterschiedlichen Mobilitätsformen wird dem gerecht und verhindert einen Verkehrsinfarkt. Die S-Bahn ist das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs. Sie muss wieder zuverlässig und pünktlich werden. Erst, wenn dies sichergestellt ist, ist ein weiterer Netzausbau sinnvoll.

Energie

Die Wirtschaftsregion Stuttgart ist auf eine Energieerzeugung angewiesen, die die Grundlast sichert. Dies ist bei der Regionalplanung zu berücksichtigen, insbesondere, nachdem alle Atomkraftwerke ohne Not vom Netz genommen wurden und die notwendigen Energietrassen für eine dauerhaft stabile Versorgung fehlen. Wir sind für den Ausbau von Photovoltaik, vor allem auf bereits bebauten Flächen. Auch Windkraftanlagen sind sinnvoll, wenn sie landschafts- und naturschonend mit Abstand zu Siedlungen und dort gebaut werden, wo Wind weht.

Entscheiden Sie, wer bestimmt!

Aus Stuttgart für die Region.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten

1. Gabriele Heise
2. Armin Serwani
3. Volker Weil
4. Dr. Timur Lutfullin
5. Dajana Hummel
6. Leonie Herrmann
7. Gabriele Reich-Gutjahr
8. Vanessa Bachofer
9. Dr. Ulrich G. Schnabel
10. Steffen Langer
11. Dr. Jan Havlik
12. Benedikt Zimmermann
13. Dr. Christian Altmann
14. Julia Debernitz
15. Christian Bernhardt
16. Panagiotis Paliakoudis
17. André Jörg
18. Stefan Wöhler

Am
9.6.24
FDP

Freie
Demokraten
Stuttgart FDP



V.i.S.d.P.: FDP-Bezirksverband Region Stuttgart, Werkstraße 24, 71384 Weinstadt

Aus Stuttgart für die Region.



Gabriele Heise

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Rechtsanwältin, Regionalrätin seit 2019

Die nächsten Jahre werden darüber entscheiden, ob trotz aller Herausforderungen der Wohlstand in der Region erhalten werden kann.

Dabei kommt der Regionalplanung eine zentrale Aufgabe zu. Das gilt für die Schaffung von Wohnraum wie für den Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur, die Ausweisung von Industriegebieten wie für die Ausweisung von Flächen für Erneuerbare Energien und für landwirtschaftliche Nutzung.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass

- zusätzliche Flächen für den Geschosswohnungsbau ebenso wie für Einfamilienhäuser ausgewiesen werden
- notwendige Industrieflächen für die Transformation der Wirtschaft ausgewiesen werden
- Fotovoltaik vor allen Dingen auf bereits bebauten Flächen weiter ausgebaut wird
- Windkraftanlagen dort gebaut werden, wo Wind weht und wo sie landschafts-, klima- und naturschonend mit Abstand zu Siedlungen errichtet werden können
- Flächen vermehrt dort, wo es sinnvoll ist, renaturiert werden



Armin Serwani

68 Jahre, verheiratet, Eisenbahner a.D., Regionalrat seit 2009, stv. Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Die intelligente Transformation der Mobilität ist einer der Zukunftsfragen für die Region. Für den Industriestandort, aber auch für jeden Bürger. Die Basis dafür ist eine ausgewogene Politik für alle Verkehrsteilnehmer, ganz gleich ob vier Räder, zwei Räder, auf Schienen oder zu Fuß. Ich bin gegen jede Form von ideologisch getriebener und einseitiger Verkehrspolitik.

Daher setze ich mich für dafür ein, dass

- der ÖPNV verbessert wird, um Pendlerströme mit dem Auto nach Stuttgart zu reduzieren
- verstärkt P&R-Parkplätze gebaut werden
- die S-Bahn ausgebaut und verlässlich wird, die Panoramastrecke erhalten und die Schusterbahn reaktiviert wird
- Projekte und Technologien, wie beispielsweise autonomes Fahren oder intelligente Verkehrssysteme, vorangetrieben werden
- die Verkehrsinfrastruktur effizient gestaltet wird, um Staus und Verkehrsprobleme zu reduzieren



Volker Weil

55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Ökonom, Regionalrat seit 2019

Um in Zeiten großer Veränderungen die wirtschaftliche Prosperität der Region Stuttgart zu erhalten, müssen wir die Rahmenbedingungen für die ökonomische Transformation und die Attraktivität der Region für Fachkräfte in die Zukunft entwickeln.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass

- Mobilität als Kernkompetenz weiterentwickelt und eine diversifizierte Aufstellung der Wirtschaft unterstützt wird
- Bürokratie abgebaut wird und Zukunftstechnologien, Kreativität und Tatkraft entfesselt werden
- Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaft intensiv verknüpft werden
- Flächen für Gewerbeansiedlungen ausgewiesen werden
- eine sichere Energieversorgung ökonomisch und ökologisch nachhaltig gewährleistet ist
- die Region Stuttgart sowohl für Arbeiten als auch für Wohnen und Leben attraktiv ist
- Weltoffenheit eine der Grundlagen unseres Wohlstandes bleibt



37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Richter am Landgericht Stuttgart

Ich werde mich dafür einsetzen, dass

- alle Arten der Mobilität, vom ÖPNV über den PKW bis zum Fahrrad, in der Region gleichermaßen entwickelt werden
- mehr Gewerbeflächen in der Region entstehen, um unseren Wohlstand auch in der Zukunft zu sichern
- anderswo noch stärker erkannt wird, wie attraktiv und lebenswert die Region Stuttgart ist



Dr. Timur Lutfullin

Dajana Hummel

40 Jahre, verheiratet und Mama, Wirtschaftspsychologin

Umbrüche gab es schon immer. Unsere Region hat bereits mehrfach bewiesen, wie viel Innovationskraft, Tatendrang und Lust auf Zukunft hier beheimatet ist. Nutzen wir alle Möglichkeiten der Gegenwart, um die Zukunft zuzulassen!

Mobilität? Muss über Stadtgrenzen hinaus verbinden. Digitalisierung? Muss Menschen, Unternehmen und Behörden verlinken. Wirtschaft? Muss entfesseln. Denken wir neu: Reboot für die Region – Das haben wir hier schon immer so gemacht!